

ROBIN HOOD

Zusammenfassung



Die List Seite 58 ff

Der Sheriff ist nun stinksauer auf Robin, da er schon zum x-ten Mal reingelegt wurde. Doch Robin und seinen Leuten ist das egal. Ja, ganz im Gegenteil: Sie planen, den Sheriff nochmals reinzulegen und ihn mit Hilfe einer List in den Sherwood-Wald zu locken. Darum backen sie soviel Brot wie nur möglich und gehen damit nach Nottingham, um es dort zu verschenken. Es geht nicht lange, da vernimmt der Sheriff von diesem grosszügigen Getue und schnuppert sogleich die Chance, sich noch mehr zu bereichern. Denn, so glaubt er, Menschen, die Brot verschenken, sind so grosszügig, dass sie auch den Sheriff beschenken. Darum lädt er diese Menschen zu sich ein. Tatsächlich haben die Bäcker drei Wagen voll Getreide für ihn zu Hause und er, der Sheriff, muss sie nur persönlich abholen kommen. Was der Sheriff allerdings nicht weiss, ist, dass diese Bäcker Robins Leute sind. Er geht mit ihnen mit und zu spät bemerkt er, dass er einmal mehr in eine Falle Robins getappt ist.

Think about ...!

- Eigentlich handelt es sich im Buch um Fleisch, doch mit Fleisch wäre das Programm total Jungschiuntauglich, denn welcher Gruppenleiter kann es sich leisten, Fleisch zu verschenken. Das Brot ist sehr viel billiger, hält länger und kann erst noch selbst gebacken werden. Anstelle von Brot können auch Kuchen verwendet werden.

ROBIN HOOD

Story-/Programmelemente



1 Robin und seine Leute bereiten die List vor und backen darum Brot

- 1.1 Ofen herstellen
- 1.2 Teig machen
- 1.3 Brot backen
- 1.4 Stand basteln



2 Sie gehen nach Nottingham und verschenken ihr Brot

- 2.1 Brot verschenken



3 Der Sheriff lädt sie ein und Robin überlistet ihn

- 3.1 Geschichte erleben



4 Er zieht mit ihnen in den Wald und wird betrogen

- 4.1 Geschichte erleben

ROBIN HOOD

Programmtipps

8



1.2 Teig machen:

Grundrezept: grosse Mengen mit Vorteig! Mischverhältnis = 1 Teil Mehl : 2/3 Teilen Flüssigkeit.

1kg Mehl, evtl. Grahammehl in grosse Schüssel sieben, in der Mitte eine Vertiefung machen.

40 g Hefe zerbröckeln, hineingeben.

1 dl lauwarmes Wasser zum Anrühren der Hefe; wenig Mehl daruntermischen
= «Vorteig» (Hebel) zugedeckt an lauwarmen Ort stehen lassen, bis der Vorteig um das Doppelte aufgegangen ist.

20–25 g Salz dazugeben

ca. 5 dl lauwarmes Wasser

(evtl. halb Milch, halb Wasser) hinzugiessen

mit Mehl und Vorteig tüchtig verarbeiten; Teig an lauwarmem Ort ums Doppelte aufgehenlassen.

Kleine Mengen Teig können auch ohne Vorteig zubereitet werden!

1.3 Das Brot kann auch zu Hause bei einem JSler gebacken werden, ebenso die Kuchen.

2.1 Anstatt es zu verschenken, wäre es auch möglich, es zu einem Spottpreis zu verkaufen. Du könntest so deine Unkosten decken. Achtung: Für den Verkauf brauchst du eine Bewilligung.

3.1 Der Sheriff lädt Robin und seine Männer zu sich ein und serviert ihnen einen Apéro. (Sirup, Kuchen oder Guetzli oder Chips ...) Das Zuhause des Sheriffs kann in einem alten Gewölbekeller sein oder auch in einer öffentlichen, alten Unterführung.

4.1 Der Sheriff wird ganz aufgeregt, als er von dem grosszügigen Geschenk hört und kann es kaum erwarten, es in Empfang zu nehmen. Darum folgt er Robins Leuten in den Wald und bemerkt zu spät die Falle. Er alleine gegen die ganze Bande – da hat er keine Chance zur Flucht. Bei der grossen Eiche im Sherwood-Wald nehmen Robin und seine Männer laut lachend und spottend dem wütenden Sheriff sein Geld ab. Nachher lassen sie ihn laufen.